



evangelische akademie
im saarland

Programm

2.2026



evangelische akademie
im saarland



Goethestraße 29+31, 66538 Neunkirchen
www.eva-a.de

Akademieleitung

Dr. Antje Schönwald
Telefon: 06821 7902914
E-Mail: schoenwald@eva-a.de

Studienleitung

Oliver Weidermann
Telefon: 06821 7902909
E-Mail: weidermann@eva-a.de

Verwaltung / Organisation

Julian Küster
Telefon: 06821 7902913
E-Mail: buero@eva-a.de

Vorsitzender des Trägervereins

Evangelische Akademie im Saarland e.V.

Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
E-Mail: joachim.conrad@ekir.de

Bankverbindung

VEREINIGTE VOLKSBANK EG

Saarlouis-Losheim am See-Sulzbach/Saar
IBAN: DE41 5909 2000 3098 0800 06
BIC: GENODE51SB2

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir möglichst frühzeitig schriftlich oder telefonisch. Auch telefonische Anmeldungen sind verbindlich. Bei einigen Veranstaltungen erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist eine schriftliche Bestätigung. Bitte überweisen Sie dann - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn - die Teilnahmegebühr unter Nennung der Kursbezeichnung auf das Konto der Ev. Akademie im Saarland. Bei Abmeldung bis 7 Tage vor Kursbeginn wird eine Gebühr von 25 % der Kursgebühr erhoben, mind. 10,00 Euro; bei späterem Rücktritt wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt bis zum Kursbeginn kein Zahlungseingang, wird eine Mahngebühr von 3,00 Euro erhoben. Nicht besuchte Kursstunden oder nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht erstattet. Bei einigen Veranstaltungen wird der Teilnahmebeitrag vor Ort kassiert. Die Teilnehmer*innenliste wird bei einigen Veranstaltungen den Teilnehmenden zugänglich gemacht. Die Ev. Akademie im Saarland behält sich Wechsel und/oder Verschiebung im Programmverlauf vor. Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen ausfallen, werden gezahlte Gebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Studienfahrten mit Übernachtung gelten besondere Bedingungen.

Grußwort der Ministerin für Bildung und Kultur

Liebe Leserinnen und Leser,

in einer Zeit, in der technologische, demografische und ökologische Veränderungen unser Zusammenleben neu gestalten, gewinnt Weiterbildung vermehrt eine zentrale soziale und gesellschaftliche Bedeutung. Sie ist nicht nur ein Schlüssel zur individuellen Weiterentwicklung, sondern auch ein Motor für sozialen Zusammenhalt, Chancengleichheit und nachhaltigen Fortschritt.

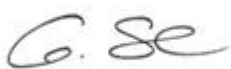
Das Weiterbildungsangebot stellt genau diese Vielschichtigkeit in den Fokus. In Kursen zu den unterschiedlichsten Themengebieten, wie beispielsweise Gesellschaft, Kultur, Digitales, Arbeitswelt oder politische Bildung erhalten Sie praxisnahe Werkzeuge, um aktiv an gesellschaftlichen Prozessen mitzuwirken. Der Austausch in heterogenen Lerngruppen fördert gegenseitiges Verständnis, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und zeigt, wie kollektives Wissen Lösungen für aktuelle Herausforderungen liefert.

Ich lade Sie ein, diese Angebote zu nutzen, neue Perspektiven zu entdecken und Ihr erworbenes Know-how in Ihrem Umfeld weiterzugeben. So tragen Sie dazu bei, Bildung als öffentliches Gut zu stärken und uns als Gesellschaft resilienter zu machen.

Ich hoffe, Sie finden ein für Sie passendes Angebot und erleben inspirierende Diskussionen, kreative Projekte und viele neuen Erkenntnisse.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken.

Ihre



Christine Streichert-Clivot
Ministerin für Bildung und Kultur

Regionalkultur. Geschichte. Kunst_

„Andy Warhol: Ikonen“ in der Modernen Galerie	5
Grühlingshalde bei Jägersfreude	6
Besuch des Psychiatriemuseums Merzig	7
Exkursion in den Saarkohlenwald	8
Auf den Spuren von Karl Friedrich Schinkel	9
Drachen und Monster am Saarbrücker Staden	10
Digitalflanieren durch Paris	11
Orgelwanderung von Merzig nach Besseringen	12
Bischmisheimer Schinkelkirche - mit Lichtkunstprojekt	13
Gallo-römische Mosaiken in der Region Grand Est	14
„Ein Neubeginn für Europa“ in der Modernen Galerie	15
Digitalflanieren zur „Sagrada Familia“	16
Digitalflanieren zu Caspar David Friedrich	17
Ganztagesexkursion: Der Saar-Mosel-Gau	18

Bildungsreisen. Tagesfahrten. Exkursionen

Mainzer Republik und jüdisches Leben	19
Wege zur Freiheit – Orte unserer Demokratie	20
Parisspaziergang im Maraisviertel - gestern und heute	21
Das Krumme Elsass und Sarre-Union	22
Tagesfahrt nach Metz	23
Studienreise nach Florenz, Pisa und Assisi	24
Studienreise „Auf den Spuren der Romantik“	26
Studienreise Irland	28

Theologie. Ethik. Religionen

Sitzen in Stille	29
Neunkircher Impulsfrühstück für Gaumen und Geist	30
Bäume fürs Leben: Ein Waldspaziergang	31
Nächstenliebe. Jüdische Wurzeln und christliche Zweige ..	32
Von Heiligen, die sich kümmern	33
Impulsspaziergang Frieden	34
Couragiert widerständig – das Beispiel der Hugenotten	35
Pariser Brückentage „Im Anfang war das Wort“	36
Der Sonntag – Ruhetag im Wandel der Zeiten	37
Synagogenführung mit gemeinsamem Mittagessen	38

Gesellschaft. Politik. Soziales

Literaturkreis Neunkirchen.....	39
Literaturkreis Völklingen.....	40
Zeiten der Einsamkeit - Ein universelles Gefühl	39
Die Bilder des Elften September und danach.....	42
Das Menschenbild der Romantik und seine Wirkung	43
Marilyn Monroe - Mythos und Mensch	44

Kommunikation. Medien. Digitalisierung

Einsteigerkurs KI: KI verstehen	45
Aufbaukurs KI.....	46
Einstieg in NotebookLM.....	47
Aufmerksamkeit als umkämpftes Gut	48
Welche KI für welchen Zweck?	49
Computer- und Internetkurse – in der Gemeinde	50
Schulung – Das neue EKIR-Portal.....	50

Natur. Klima. Nachhaltigkeit

Fledermauswanderung am Burbacher Weiher	51
Ökumenische Schöpfungszeit	52
Faires Klimafrühstück	53

Ehrenamt. Engagement. Weiterbildung

Austausch- und Netzwerktreffen für Engagierte	54
Reflexionstage für Fachkräfte, die Menschen begleiten	55
Schulungen zur Prävention vor sexualisierter Gewalt	56
Telefonseelsorge - Beratungskompetenzen erwerben	57

Kreativität. Ausdruck. Tanz

Meditation des Tanzes	58
Kreativer Nachmittag im Jean-Lurçat-Museum	59
Tanztag – Verleih uns Frieden gnädiglich.....	60
Tanzvormittag im Advent	61

Themenangebote für Gemeinden & Einrichtungen	63
Chronologische Veranstaltungsübersicht.....	65

„Andy Warhol: Ikonen“

Ausstellungsbesuch in der Modernen Galerie

Die Gelegenheit, im Saarland einen Blick auf die Werke Andy Warhols (1928-1987) zu werfen, kommt voraussichtlich nicht so schnell wieder. Die Saarbrücker Moderne Galerie zeigt eine Ausstellung, in der von ersten künstlerischen Gehversuchen über Serien zu Marilyn Monroe oder J. F. Kennedy bis zum Spätwerk ein eindrücklicher Querschnitt durch das Schaffen Warhols gezeigt wird.

Vor dem Original lässt sich neben Größe und intensiver Farbigkeit auch die Herstellung der Bilder im Siebdruckverfahren nachvollziehen, klare Vorteile im Vergleich zu Publikationen oder dem Internet – außerdem ist das Museum hervorragend klimatisiert.

Termin: Mittwoch, 19.08.26, 16.30 Uhr

Führung: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Treffpunkt: Moderne Galerie Saarbrücken, Foyer.
Bismarckstraße 11-15, 66111 Saarbrücken

Kosten: 10 EUR

Anmeldung: bis 12.08.26

Auf zur Grünlingshalde bei Jägersfreude

Die Grünlingshalde bietet einen faszinierenden 360 Grad-Panoramablick auf den Saarkohlenwald und weitere Teile des Saarlandes. Im Rahmen des abendlichen Rundganges wird Delf Slotta auch auf das sog. „Saarkohlenwald-Projekt“ eingehen, über das die Halde Grünlingstraße für die Öffentlichkeit umgestaltet und zugänglich gemacht werden konnte. Er wird zudem die wechselvolle Geschichte und Entstehung der ehemaligen Halde der Grube Jägersfreude erläutern.

Diese Veranstaltung ist eine von drei Kooperationsveranstaltungen im Rahmen der Ökumenische Schöpfungszeit. Die Schöpfungszeit, die jährlich vom 1.9. bis zum 4.10. begangen wird, lädt dazu ein, die Bewahrung der Schöpfung und aller Mitgeschöpfe neu in den Blick zu nehmen. Unter dem diesjährigen Leitwort „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18) eröffnet die Veranstaltung Raum für gemeinsames Nachdenken, Wahrnehmen und Entdecken.

Die Wanderung zur Grünlingshalde verbindet Naturerlebnis und Reflexion: Fragen nach dem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt begleiten die Exkursion ebenso wie der Blick auf das Zusammenspiel von Schöpfung und anthropogener Veränderung.

Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Die Führung von Delf Slotta wird durch Impulse von Vertreterinnen der Ev. Akademie und der KEB zur Schöpfungszeit ergänzt und inhaltlich gerahmt.

Termin: Donnerstag, 27.08.26, 17.30h

Leitung: Barbara Schartz, Bistum Trier, Marion Latz, KEB Saarbrücken, Dr. Antje Schönwald, Ev. Akademie im Saarland

Referent: Dipl. Geograph Delf Slotta

Treffpunkt: Parkplatz an der Saarlandhalle in Saarbrücken

Kosten: 10 EUR p.P.

Anmeldung: bis 23.08.26

Eine Kooperation der Ev. Akademie im Saarland, der Kath. Erwachsenenbildung Saarbrücken und der Kath. Erwachsenenbildung Trier, Themenschwerpunkt Schöpfung.

Besuch des Psychiatriemuseums Merzig

Das Psychiatriemuseum im ehemaligen Landeskrankenhaus in Merzig ermöglicht einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte der Psychiatrie und das Leben der Patientinnen und Patienten seit der Eröffnung der damaligen „Irrenanstalt“ im Jahr 1876. Die Ausstellung zeigt u.a. die Entwicklung der psychiatrischen Versorgung mit ihren verschiedenen Methoden im Laufe der Zeit und erinnert auch an die Verbrechen der Nationalsozialisten.

Das Museum wurde eingerichtet, um die Geschichte der Einrichtung und ihrer Menschen vor dem Vergessen zu bewahren. Es befindet sich seit 2004 im Dachgeschoss der heutigen Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Im Anschluss an die etwa einstündige Führung im Museum besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit der Gruppe noch den Park der Andersdenkenden zu besuchen und die Eindrücke des Museumsbesuch zu reflektieren und besprechen. Der Park, nahe des Museums gelegen, dient ebenfalls als Erinnerungsort an verstorbene Patientinnen und Patienten.

Referent: Dipl. Psychologe Ralf Schmitt

Leitung: Dr. Antje Schönwald

Termin: Mittwoch, 2.9.26, 17h

Treffpunkt: Vor dem Gebäude des Museums: SHG-Klinik
Merzig, Trierer Straße 148, 66663 Merzig

Kosten: ohne

Anmeldung: bis 27.8.26

Exkursion in den Saarkohlenwald

Waldgebiet des Jahres 2026

Der Saarkohlenwald ist ein besonderes Waldgebiet und wurde vom Bund Deutscher Forstleute zum Waldgebiet des Jahres 2026 gekürt. Im dicht besiedelten Raum nahe der Landeshauptstadt Saarbrücken verbindet er Naturschutz, Waldbewirtschaftung, Industriekultur, Naherholung und Umweltbildung. Er wird auch als "Zwei-Etagen Wald" bezeichnet: der unterirdische Wald ist ein zu Steinkohle gepresster Sumpfwald aus der Zeit des Karbons, der oberirdische Wald zeigt die Spuren seiner Geschichte: von Römerstraßen über Meilerplätze früher Köhlerei, Reste adeliger Jagdareale und Reste inzwischen auch wieder vergangener Industriekultur. Revierleiterin Helena Stein wird uns die Besonderheiten dieses Waldgebietes erklären, sie wird uns Relikte des Bergbaus zeigen und die Umgestaltung des Waldes erläutern. Die Exkursion führt durch den Wald und über Waldpfade. Es bestehen walddtypische Gefahren, sie nehmen auf eigene Verantwortung teil. Bitte tragen Sie feste Schuhe und kleiden Sie sich witterungsangepasst.

Referentin: Helena Stein, Revierleiterin Urwaldrevier

Termin: Freitag, 11. September 2026, 16 bis ca. 18 Uhr

Ort: Urwald vor den Toren der Stadt, Treffpunkt Waldzentrum Neuhaus

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: 06.09.2026 bei der KEB Saarbrücken

Eine Kooperationsveranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung Trier, Themenschwerpunkt Schöpfung, der Katholischen Erwachsenenbildung Saarbrücken, dem SaarForst Landesbetrieb und der Evangelischen Akademie im Saarland. Beachten Sie auch den Hinweis zur Ökumenischen Schöpfungszeit auf S. 52.

Auf den Spuren von Karl Friedrich Schinkel

Eine Ganztagesexkursion zu Orten des Wirkens des wichtigsten Baumeisters Preußens im Saarraum

Karl Friedrich Schinkel, geboren 1781 in Neuruppin und gestorben 1841 in Berlin, war Architekt in preußischen Diensten und stieg bis zum Baumeister des preußischen Königs auf. Aber auch als Maler, Stadtplaner und Bühnenbildner war er bekannt und geschätzt. Schinkel leitete die Abteilung, die alle größeren staatlichen Bauvorhaben im Königreich Preußen begutachtete. So entstanden unter seiner Ägide auch wichtige Bauten an der Saar.

Die Exkursion führt zu der 1823-24 erbauten und durch die oktagonale Form berühmt gewordenen Schinkelkirche im Saarbrücker Stadtteil Bischmisheim. Anschließend geht es nach Mettlach, wo Schinkel im Umfeld der alten Abtei wichtige Spuren hinterlassen hat. Den Abschluss der Tour bildet der Besuch der hoch über der Saar gelegenen Klausen bei Kastel nahe Saarburg – ein malerischer und faszinierender Ort!

Hinweis: *Die Mittagspause erfolgt in Mettlach. Dort besteht die Möglichkeit, individuell in einem der zahlreichen Restaurants zu essen. Empfohlen wird die Erlebnisgastronomie und Hausbrauerei „Abteibräu“, wo wir für die Teilnehmenden Plätze reservieren werden.*

Termin: Samstag, 19.09.2026, 08.00 Uhr – ca. 18.00 Uhr

Referent: Dipl.-Geogr. Delf Slotta, Vorsitzender des Beirates der Evangelischen Akademie im Saarland und Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim

Treffpunkt: Saarbrücken, Hauptbahnhof und Hauptfriedhof

Kosten: 65 EUR für Führung und Busfahrt

Anmeldung: bis 28.8.26

Eine Kooperationsveranstaltung von Ev. Akademie im Saarland & Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim.

Drachen und Monster am Saarbrücker Staden

Auf einem Gang durch unsere Städte wird ein aufmerksames Auge viele seltsame Wesen finden: an Häuserfassaden, Denkmälern und Kirchen lagern sich Mischwesen aus der Antike, der biblischen Welt oder dem Märchen. Als das Gebiet am Saarbrücker Staden mit großen Villen bebaut wurde, waren solche Kreaturen gewiss vor allem Bauschmuck, dem keine tiefergehende Bedeutung mehr zugemessen wurde. Dennoch findet der interessierte Betrachter in diesem Teil Saarbrückens zahlreiche Beispiele, die die Phantasie beschäftigen können. Ein Spaziergang durch das Stadtviertel wird die interessantesten von ihnen vorstellen.

- Termin:** Dienstag, 29.09.26, 16:00 Uhr
- Führung:** Dr. Ulrike Bock, Archäologin
- Treffpunkt:** Ulanenpavillion, Am Staden, Saarbrücken
- Kosten:** 10 EUR
- Anmeldung:** bis 22.09.26

Digitalflanieren durch Paris

Am 6.10.: Über die Montagne Sainte-Geneviève

Am 3.11.: Ohne Wartezeit in den Louvre

Für jeweils eine gute Stunde entführt sie Bernhard Wehlen nach Paris. Spaziergänge ohne Anstrengung und Museumsbesuche ohne Timeslot oder Menschenschlange haben etwas für sich: online lassen sich nämlich Informationen über Kunst und Geschichte hintergründiger darstellen als vor Ort.

Im Oktober besuchen wir das Panthéon, eine spektakuläre Renaissancekirche und einen aus Gusseisen gefertigten Bibliothekssaal auf dem Hügel im Süden der Stadt.

Im November folgt ein Abstecher in den Louvre, diesmal zu den eher kleineren Bildern der riesigen Sammlung: Sie werden allzu schnell übersehen, darunter auch Meisterwerke von Jan Vermeer. Und am Monitor können wir näher heran als vor dem Original!

Termine: Dienstag, 06.10.26, 19:00 Uhr

Dienstag, 03.11.26, 19:00 Uhr

Referent: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Ort: Online per zoom-Webinar

Kosten: 8 EUR

Anmeldung: bis jeweils eine Woche vorher

Orgelwanderung von Merzig nach Besseringen

Die Evangelische Akademie im Saarland lädt ein zur achten Orgelwanderung, die in diesem Jahr von Merzig nach Besseringen führt.

Vier Organist*innen werden die Instrumente von Merzig, St. Peter (Klais), Merzig, Friedenskirche (Mayer) und Besseringen (Link) in jeweils kurzen Konzerten vorstellen. Zu hören sind immer die gleichen Werke, damit die Wandergruppe die klanglichen und akustischen Möglichkeiten der Kirchen und Orgeln erfahren und vergleichen können. Die Werkauswahl umfasst deutsche, englische und französische Musik.

Die Wanderung wird auf dem Leinpfad der Saar an der rechten Seite entlang gehen.

Auf dem Weg hören die Teilnehmenden einen kleinen Gedankenimpuls, der, wie auch die Beschreibungen der Kirchen und der Orgeln, von K. Lander eingebracht wird.

Als Organist*innen wirken mit: Steffi Krämer, Rita Küppers, Wolfram Schiffler und Uwe Ziermann.

Jetzt schon ergeht herzlicher Dank an die Gemeinden und Verantwortlichen, die in ausgezeichneter Weise bei der Vorbereitung helfen.

Es wird ein Bringdienst eingerichtet, um am Ende wieder zu den Autos zu gelangen. Bitte versorgen Sie sich für unterwegs mit Getränk und Notfallhappen.

Termin: 10. Oktober 2026, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Merzig, St. Peter

Gesamtleitung: Helmut Werz (Tel. 01 78 / 84 51 608)

Kosten: ohne

Anmeldung: bis 2.10.26

Die Bischmisheimer Schinkelkirche (mit Vorführung des Lichtkunstprojektes)

Ein Meisterwerk des Klassizismus von Karl Friedrich Schinkel

In Bischmisheim hat sich 2009 die „Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim“ konstituiert. Wesentlicher Stiftungszweck ist der Erhalt des berühmten, 1822-1824 von Karl Friedrich Schinkel errichteten evangelischen Gotteshauses, das mit seiner oktogonalen Form aus dem Rahmen der Kirchen in der näheren und weiteren Umgebung fällt und als ein Meisterwerk des Klassizismus und als „der“ Idealbau einer evangelischen Dorfkirche gilt.

Die Evangelische Akademie im Saarland und die Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim laden nach Bischmisheim in die Schinkelkirche ein, um Interessenten zum einen diese faszinierende Bauschöpfung Karl Friedrich Schinkels in allen Einzelheiten nahezubringen. Zum anderen wird der Vorsitzende des Stiftungsrates Delf Slotta die Stiftung und deren Arbeit vorstellen, sowie das spektakuläre Lichtkunstprojekt im Kircheninneren erläutern und vorführen.

Termin: Donnerstag, 15.10.26, 17.00 Uhr-18.30 Uhr

Ort: Bischmisheim (66132 Saarbrücken), Schinkelkirche, Kirchstraße 1

Führung: Delf Slotta (Vors. des Rates der Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim, und Vors. des Beirats der Evangelischen Akademie im Saarland)

Kosten: keine, eine Spende zur Förderung der Arbeit der Stiftung Schinkelkirche wird erbeten.

Anmeldung: ohne

Eine Kooperation der Evangelischen Akademie im Saarland und der Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim

Digitalflanieren zu Gallo-römischen Mosaiken in der Region Grand Est

Die römische Villa in Nennig enthält eines der größten römischen Mosaiken nördlich der Alpen. Doch so beeindruckend dieses ist, ist es doch keineswegs einzigartig in unserer Region. Vielmehr waren Mosaikfußböden bei den wohlhabenderen Mitgliedern der gallo-römischen Gesellschaft außerordentlich beliebt, so dass sich an zahlreichen Stellen Reste oder vollständige Exemplare erhalten haben.

In einem einstündigen Online-Vortrag werden Beispiele aus der nahegelegenen französischen Großregion Grand Est, insbesondere aus den grenznahen Departements, vorgestellt.

Termin: Dienstag, 10.11.26, 19:00 Uhr

Referentin: Dr. Ulrike Bock, Archäologin

Ort: Online per zoom-Webinar

Kosten: 8 EUR

Anmeldung: bis 03.11.26

„Ein Neubeginn für Europa“ Ausstellungsbesuch in der Modernen Galerie

Die „Subjektive Fotografie“ erhält ihren Namen von drei Ausstellungen, die durch den Fotografen Otto Steinert organisiert wurden und deren erste im Jahr 1951 in Saarbrücken eröffnet wurde. Mit diesem Begriff meinte Steinert, der ab 1948 an der Staatlichen Schule für Kunst und Handwerk in Saarbrücken lehrte, eine Fotografie, die durch künstlerische Gestaltung über eine reine Dokumentation hinausgehen sollte.

Werke der subjektiven Fotografie bilden auch einen bedeutenden Bestandteil der fotografischen Sammlung des Saarlandmuseum, das anlässlich des 75. Jubiläums eine Sonderausstellung zum Thema präsentiert. Diese Ausstellung werden wir im Rahmen einer eineinhalbstündigen Führung erkunden und so eine Vorstellung von dieser besonderen Art der Fotokunst gewinnen.

Termin: Mittwoch, 25.11.26, 16.30 Uhr

Führung: Dr. Ulrike Bock, Archäologin

Treffpunkt: Moderne Galerie Saarbrücken, Foyer.
Bismarckstraße 11-15, 66111 Saarbrücken

Kosten: 10 EUR

Anmeldung: bis 17.11.26

Digitalflanieren zur „Sagrada Familia“

Auch wenn pünktlich zum 100. Geburtstag ihres Architekten die Kirche „Basilica e Temple expiatori di Sagrada Familia“, „Basilika und Sühnetempel der Hl. Familie“ am 10.6.2026 eingeweiht wurde – fertig ist der 1882 begonnene Riesenbau des Modernisme Català in Barcelona damit noch lange nicht.

Dennoch gilt er zurecht als Hauptwerk Antoni Gaudís (1852-1926), denn der schuf aus einem eher langweiligen Projekt ein so spektakuläres wie eigenwilliges Gebilde, ein Faszinosum auch für Menschen, die sich weder für Kirche noch für Architektur interessieren. Der Vortrag versucht eine kurzweilige Einführung in Geschichte und Gestalt der Kirche, von der manche hoffen, dass sie niemals ganz vollendet werde.

Termin: Dienstag, 08.12.26, 19:00 Uhr

Referent: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Ort: Online per zoom-Webinar

Kosten: 8 EUR

Anmeldung: bis 01.12.26

Digitalflanieren zu Caspar David Friedrich

Caspar David Friedrich, geboren 1774 in Greifswald, gestorben 1840 in Dresden, gilt er als einer der wichtigsten Maler der Romantik. Bekannt sind insbesondere seine Landschaftsbilder wie "Kreidefelsen auf Rügen" oder "Wanderer über dem Nebelmeer", doch diese sind alles andere als Wohlfühlkunst oder kitschige Idylle.

In Werken wie „Die gescheiterte Hoffnung“ tritt zudem ein fast schon heutiges Lebensgefühl zutage, die Bildkompositionen zeigen ihn als einen Vorreiter der Moderne. Der Referent stellt den gegen Ende seines Lebens bereits fast vergessenen Maler anhand der Betrachtung einiger seiner Hauptwerke vor.

Termin: Dienstag, 12.01.27, 19:00 Uhr

Referent: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Ort: Online per zoom-Webinar

Kosten: 8 EUR

Anmeldung: bis 05.01.27

Ausblick auf Frühjahr 2027

Ganztagesexkursion: Der Saar-Mosel-Gau

Eine landeskundliche Erlebnisfahrt zu bekannteren und eher unbekannten Orten

Wie gut kennen Sie eigentlich den Saar-Mosel-Gau? Der Name bezeichnet die Landschaft im westlichen Saarland zwischen der unteren Saar, der Mosel und der Grenze zu Lothringen. Der „Gau“ ist eine großartige Kulturlandschaft, die faszinierende Landschaftsbilder und zudem besondere kulturelle Orte bereithält. Sie vereinigen sich zu einer begeistern- den Reise- und Erlebnisregion, die wir zwischen Berus und Perl „erfahren“ werden.

- Termin:** Sonntag, 14.03.2027, 08.00-ca. 18.00 Uhr
- Führung:** Dipl.-Geogr. Delf Slotta, Regierungs-Direk-
tor, Vorsitzender des Beirats der Evangeli-
schen Akademie im Saarland
- Treffpunkt:** Saarbrücken, Parkplatz am Hauptfriedhof
bzw. am Hauptbahnhof
- Kosten:** 65 EUR für Bus und Führungen, ohne Mit-
tagessen
- Anmeldung:** bis 19.02.27

Orte unserer Demokratie - gestern und heute: Mainzer Republik und jüdisches Leben

Mainz gilt als einer der frühen Schauplätze deutscher Demokratiegeschichte. Mit der Mainzer Republik von 1793 entstand auf deutschem Boden erstmals der Versuch einer republikanischen Ordnung. Zu ihren Errungenschaften gehörte auch die Gewährung von Freiheits- und Bürgerrechten, auch für die jüdische Bevölkerung.

Unsere Tagesfahrt beginnt im Haus des Erinnerns mit einer Stadtführung zu ausgewählten Orten der Mainzer Demokratiegeschichte. Nach der Mittagspause besuchen wir im Rahmen einer Führung die Mainzer Synagoge. Soweit möglich, folgt ein Gespräch in der Synagoge über die Bedeutung jüdischen Lebens für die Demokratie in Deutschland – und über die Bedeutung der Demokratie für jüdisches Leben heute.

Zeit für eigene Erkundungen in der Mainzer Altstadt.

Leitung: Dr. Antje Schönwald, Oliver Weidermann, Ev. Akademie im Saarland

Termin: Dienstag, 08. September 2026, Abfahrt ca. 8h

Treffpunkt: Saarbrücken Hauptbahnhof und Hauptfriedhof, je nach Anmeldesituation ggf. zusätzlicher Halt Nähe Homburg oder Bexbach

Kosten: 77 EUR pP (incl. Busfahrt, Stadt- & Synagogenführungen und Eintritt). Das Mittagessen ist nicht im Preis enthalten.

Anmeldung: bis 20. August 2026

Änderungen vorbehalten

Wege zur Freiheit – Orte unserer Demokratie

Reisen zu Schauplätzen deutscher Demokratiegeschichte und Impulse für die Gegenwart

Informationen zur Veranstaltungsreihe der Ev. Akademie

In einer Reihe von Tagesexkursionen und Mehrtagesreisen besuchen wir ab 2026 zwei- bis dreimal jährlich bedeutende Orte der deutschen Demokratiegeschichte – vom Hambacher Schloss (Frühjahr 2026) über die Frankfurter Paulskirche (2027) bis zu den Orten der Montagsdemonstrationen in Leipzig und dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Auch europäische Institutionen, NGOs und Demokratieprojekte stehen in den kommenden Jahren auf dem Programm.

Gemeinsam erschließen wir uns die historischen Hintergründe und Ereignisse, die an diesen Orten die Entwicklung demokratischer Ideen und Institutionen geprägt haben. Dabei fragen wir auch: Was bedeuten diese Schauplätze für uns heute? Und wie lebendig ist die Demokratie im 21. Jahrhundert?

"Alles Wasser fließt zur Seine"

Parisspaziergang im Maraisviertel zwischen gestern und heute.

Das „Marais“ liegt im Herzen von Paris und ist aus einem ehemaligen Moorgelände entstanden. Durch die Jahrhunderte hat es sich sehr verändert, und doch ist aus den verschiedenen Zeiten immer etwas geblieben, sodass ein Patchworkviertel verschiedener Epochen und verschiedenster Lebensgemeinschaften entstanden ist. Das Marais erstreckt sich über das 3. und 4. Arrondissement von Paris. Wir werden uns ihm von seiner Nordseite her nähern dem sogenannten Haut Marais im 3. Arrondissement. Wo fast Alles begann: mit der Ankunft der Tempelritter, die dieses "Sumpfland", das durch die Bäche/ kleinen Flüsse, die von den umliegenden Hügeln (z.B. dem Montmartre) in Richtung Seine hinunterflossen entstand, nutzbar machten und kultivierten. So wird ein kleiner Teil des Spaziergangs auch eine Geschichte des Wassers sein, das sich heute unter Beton und Pflastersteinen versteckt.

Sichtbares Wasser wird uns am Stravinsky-Brunnen oder der sogenannten "Fontaine des Automates" von Jean Tinguely und Nicki de Saint Phalle erfreuen. An diesem sehr vielfältigen, interessanten Platz und auf dem Platz Saint Catherine werden wir, je nachdem wie und wann uns unsere Füße dorthin tragen, eine Mittagspause und eine Cafépause einlegen.

Hinweis: Ihre Füße sollten gut in Form sein beim Gehen und auch beim Stehen, wenn ihre Ohren neugierig lauschen.

Führung: Sabine Gerlach

Leitung: Dr. Antje Schönwald

Termin: Mittwoch, 16.09.26, ab Saarbrücken Hauptbahnhof, ca. 8.00-21.00 Uhr

Treffpunkt: 7.45 Uhr Hauptbahnhof Saarbrücken

Kosten: 130 EUR p.P. (für Zugfahrt, Metro, Führung)

Anmeldung: Verändertes Anmeldeverfahren für die Paris-Tagesveranstaltung: telefonisch oder per Mail erst ab dem Di, 11.8.26, 9h

Das Krumme Elsass und Sarre-Union

Kunsthistorische Tagesfahrt mit Bernhard Wehlen

Wir folgen der Saar flussaufwärts: Das führt mal ins Lothringische, mal ins Krumme Elsass, daneben aber auch auf die Spuren einer Kunstlandschaft, wie sie im Saarland beinahe untergegangen ist. Unsere Fahrt geht über Herbitzheim und Oermingen nach Domfessel, zur großartigen Wehrkirche des 14. Jahrhunderts, und weiter nach Bockenheim, dem heutigen Sarre-Union. Dort hat sich in erstaunlicher Fülle Architektur aus der Zeit vor dem Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges erhalten, die in etwa auch erahnen lässt, wie die Schlösser der Grafen von Nassau-Saarbrücken einmal aussahen. Hier werden wir den Mittag verbringen, es gibt genügend Möglichkeiten, sich zu versorgen.

Im benachbarten Harskirchen und in Neu-Saarwerden werden vor allem Bezüge zur Saarbrücker Architektur des 18. Jahrhunderts und zu Friedrich Joachim Stengel deutlich. Den Abschluss bildet die große gotische Kirche von Munster-en-Lorraine. Saint-Nicolas ist eng verwandt mit der Stiftskirche St. Arnual, denn beide gehen auf bedeutende Gründungen des Bistums Metz zurück.

Termin: Samstag, 10. Oktober 2026,
08.00 Uhr – ca. 18.00 Uhr

Referent: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Treffpunkt: Saarbrücken, Hauptbahnhof und Hauptfriedhof

Kosten: 67 EUR für Führung und Busfahrt

Anmeldung: bis 21. September

Änderungen vorbehalten

Tagesfahrt nach Metz

„Unendlicher Sonntag“ im Centre Pompidou

Centre Pompidou, Kathedrale und Weihnachtsmarkt

Die Ausstellung erstreckt sich über das gesamte Museum – und versammelt über 400 Werke die zu ausgewählten Werken von Maurizio Cattelan in Beziehung gesetzt werden.

Ab Saarbrücken fahren wir zunächst zum Centre Pompidou-Metz. Bereits während der Busfahrt erhalten Sie durch die Studienleitung eine Einführung in die Ausstellung „Unendlicher Sonntag“ des italienischen Künstlers Maurizio Cattelan. Vor Ort wird der Ausstellungsbesuch durch weitere Informationen und Impulse zu den Werken sowie zur Konzeption der Ausstellung begleitet. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu einer individuellen Mittagspause in Metz.

Am Nachmittag besuchen wir gemeinsam die Kathedrale Saint-Étienne de Metz, eines der bedeutendsten gotischen Bauwerke Frankreichs. Eine Führung vermittelt Einblicke in Geschichte, Architektur und die berühmten Glasfenster der Kathedrale.

Danach bleibt Zeit für einen etwa zweistündigen individuellen Aufenthalt auf dem Weihnachtsmarkt in der Metzger Altstadt.

Die Rückfahrt nach Saarbrücken erfolgt am frühen Abend. Die Ankunft ist gegen 19.30 Uhr vorgesehen.

Leitung: Dr. Antje Schönwald, Oliver Weidermann

Termin: Donnerstag, 03.12.26, 8.15h-ca.19.30h

Treffpunkt: 9.00h Saarbrücken Hauptbahnhof
oder 9.15h Saarbrücken Hauptfriedhof

Kosten: 64 EUR (incl. Bus, Besichtigung der Ausstellung "Unendlicher Sonntag" im Centre Pompidou, Führung Kathedrale Metz); Mahlzeiten sind optional und nicht im Preis enthalten.

Anmeldung: bis 12.11.26

Änderungen vorbehalten

Studienreise nach Florenz, Pisa und Assisi vom 27.10.-02.11.26

Im Herbst 2026 jährt sich zum 800. Mal der Todestag von Franz von Assisi (†1226) – eines der eindrucksvollsten Glaubenszeugen der Kirchengeschichte. Seine radikale Lebensform, seine Nähe zu den Armen und zur Schöpfung und sein neues Verständnis christlicher Nachfolge prägten die Christenheit nachhaltig – bis heute.

Aus diesem Anlass bietet die Evangelische Akademie gemeinsam mit Biblische Reisen eine mehrtägige Reise nach Florenz, Pisa und Assisi an. Die Reise führt an bedeutende Orte des Wirkens Franz von Assisis sowie in die geistige und kulturelle Welt des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Italiens: Wir besuchen bedeutende Orte und Kirchen der Gotik und Renaissance, erkunden das Leben und den Alltag der Menschen jener Zeit und entdecken, wie religiöse Vorstellungen, soziale Realitäten und künstlerische Ausdrucksformen einander durchdringen.

Kompetente Führungen mit Expertinnen und Experten vor Ort werden ergänzt durch theologische und kulturwissenschaftliche Impulse.

Dienstag, 27.10.2026 - Anreise per Bus von Neunkirchen und Saarbrücken (weitere Zustiegsmöglichkeiten abhängig von der Anmeldesituation) nach **Como**: Stadtrundgang zu Dom und zur Kirche San Fedele (mit architektonischen Verbindungen ins Rheinland). Hotelbezug 30 km südlich von Como für eine Nacht.

Mittwoch, 28.10.2026 - **Weiterfahrt** nach **Florenz**: Hotelbezug für vier Nächte. Am Nachmittag Rundgang durch Florenz zum Dom S. Maria del Fiore mit der berühmten Kuppel Brunelleschis und zum Baptisterium.

Donnerstag, 29.10.2026 - Ausflug nach **Assisi**. Voraussichtlich Besuch der Basilika S. Maria degli Angeli mit der Portiuncula-Kapelle. Weiterfahrt zur Basilika San Francesco: Besichtigungen von Unterkirche & Oberkirche mit dem Fresko „Der Traum Papst Innozenz III.“ Spaziergang entlang der Piazza del Comune und vorbei an der Kirche Santa Maria sopra Minerva zur Basilika Santa Chiara. Ggf. Spaziergang nach San Damiano. ...

...

Freitag, 30.10.2026 - Ausflug nach **Pisa**: Piazza dei Miracoli mit Schiefem Turm & Dom nebst Baptisterium; Camposanto Monumentale, Santo Sepolcro. Nachmittags freie Zeit für eigene Erkundungen oder – wer will - gemeinsamer Gang zum Santo Sepolchro und zur Kirche Santa Maria della Spina mit feinster Gotik. Weiterfahrt zur romanischen Basilika San Piero a Grado mit Spuren der ersten, frühchristlichen Kirche aus dem 4. Jahrhundert.

Samstag, 31.10.2026 - Zweiter Stadtgang durch **Florenz**, u.a. Besuch Piazza della Signoria und Dominikanerkirche S. Maria Novella, ein Hauptwerk der Gotik, evtl. Besuch der Synagoge (Anfrage läuft). Der Nachmittag ist frei für eigene Entdeckungen.

Sonntag, 01.11.2026 - **Florenz**: Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Beginn Rückfahrt via Graubünden: Hotelbezug für eine Nacht.

Montag, 02.11.2026 - Besuch in **Zillis**: Kirche St. Martin mit der berühmten romanischen Holzdecke. Anschließend Fahrt über die **Via Mala** (kurzer Fotostopp) nach **Chur**: Mittagspause. Danach geht's über die Autobahnen zurück ins Saarland.

*7-tägige Busfahrt inkl. Halbpension (Frühstück, Abendessen)
Stadtführer in Como, Assisi, Pisa und Florenz
Eintritte Assisi: Basilica San Francesco
Eintritte Florenz: Synagoge mit Museum, Uffizien, Dom,
Baptisterium, Kuppel, Campanile und Palazzo Ponte Vecchio
Kopfhörersystem*

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: 1.590 €
Einzelzimmerzuschlag pro Person: 330 €

Änderungen vorbehalten

Nähere Informationen im Sonderprospekt und bei der Ev. Akademie. Eine Kooperation der Evangelischen Akademie im Saarland mit Biblische Reisen GmbH.

Ausblick auf Frühjahr und Sommer 2027

Studienreise „Auf den Spuren der Romantik“

Kulturhistorische Reise durch Zentren der deutschen Romantik (16.-20. Juni 2027)

Die Epoche der Romantik prägt unser Denken, Fühlen und unsere Vorstellung von Kunst, Natur und Individualität bis heute. Literatur, Musik, Philosophie, Malerei, Religion und politische Ideen wurden in dieser Zeit grundlegend neu gedacht. Unsere Studienreise lädt dazu ein, die Vielfalt und nachhaltige Wirkung der Romantik an ihren wichtigsten Schauplätzen zu entdecken.

Den Auftakt der Reise bildet **Frankfurt am Main** mit dem Besuch des **Deutschen Romantik-Museums**. Das Museum bietet einen idealen Einstieg in die Welt der Romantik und eröffnet einen facettenreichen Zugang zu den geistigen, künstlerischen und gesellschaftlichen Strömungen dieser Epoche. Hier wird deutlich, wie weitreichend die Ideen der Romantik bis in unsere Gegenwart hineinwirken.

Anschließend führt die Reise nach **Jena**, einem der bedeutendsten Zentren der Frühromantik. Dichter, Philosophen und Naturwissenschaftler entwickelten hier neue Denkansätze und Lebensentwürfe, die weit über ihre Zeit hinauswirkten. Von Jena aus unternehmen wir auch einen Besuch nach **Weimar**, wo sich die geistigen und kulturellen Netzwerke der Zeit besonders eindrucksvoll nachvollziehen lassen. Zwei Übernachtungen in Jena ermöglichen eine intensive Annäherung an diese außergewöhnliche Kulturlandschaft.

Die nächste Station ist **Marburg**. Auch hier lebten, lehrten und wirkten bedeutende Vertreter der Romantik. Die Stadt mit ihrer historischen Atmosphäre eröffnet spannende Einblicke in die Verbindung von Wissenschaft, Literatur und romantischer Weltsicht. Während zweier Übernachtungen folgen wir den Spuren jener Denker und Künstler, die Marburg zu einem wichtigen Ort romantischer Geistesgeschichte machten.

Zum Abschluss reisen wir weiter nach **Heidelberg**, einer Hochburg der Hochromantik. Die weltberühmte Schlossruine, die Neckarlandschaft und die historische Altstadt inspirierten Dichter, Maler und Reisende aus ganz Europa. In Heidelberg verdichten sich viele zentrale Motive der Romantik: Seh-

sucht, Naturerfahrung, Erinnerung und die Suche nach dem Unendlichen.

Die Reise verbindet kunst- und kulturhistorische Perspektiven mit philosophischen, literarischen und gesellschaftlichen Fragestellungen. Sie lädt dazu ein, die Romantik nicht nur als vergangene Epoche, sondern als bis heute lebendige geistige Bewegung zu entdecken.

Ein Infotreffen für alle Interessierten findet mit Dr. Antje Schönwald und Oliver Weidermann am Dienstag, 01.12.26, 17.30-19.00h in der Evangelischen Akademie im Saarland statt.

Änderungen vorbehalten. Ein detaillierteres Programm mit Ablaufplan und genauer Kosten- und Anmeldeschlussangabe ist im Laufe des Herbstes auf der Internetseite der Evangelischen Akademie im Saarland zu finden oder kann angefordert werden.

Leitung: Dr. Antje Schönwald, Oliver Weidermann, Ev. Akademie im Saarland

Termin: 16.-20. Juni 2027

Kosten: voraussichtlich 890 EUR (4 ÜF im EZ, Reisebus, Studienleitung, Führungen und Eintrittsgelder vor Ort; ÜF im DZ entsprechend günstiger).

Voranmeldungen und Interessensbekundungen gerne ab sofort bei der Ev. Akademie.

Eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Akademie im Saarland und Huwig Reisen GmbH.

Änderungen vorbehalten

Studienreise Irland

Unterwegs am äußersten Rande Europas. Literatur, Landschaft und Lebenswelten in Irlands Grafschaften Clare, Galway und Mayo

Die Studienreise führt in den Westen Irlands, in die Grafschaften Clare, Galway und Mayo. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Literatur und ihrer Verankerung in Landschaft, Geschichte und Gesellschaft. Auf den Spuren von Heinrich Böll und W. B. Yeats werden zentrale Orte ihres Wirkens besucht und ihre Werke im Kontext Irlands neu betrachtet. Dabei geht es sowohl um die Bedeutung Irlands für die beiden Autoren als auch um ihre Sicht auf das Land und seine Menschen.

Charakteristisch für diese Reise sind zudem Begegnungen und Gespräche mit Menschen vor Ort. Dazu zählen unter anderem der langjährige Irland-Korrespondent Ralf Sotscheck sowie Literaturwissenschaftler*innen, die Einblicke in die kulturellen, gesellschaftlichen und literarischen Entwicklungen des Landes vermitteln.

Änderungen vorbehalten. Ein detaillierteres Programm mit Ablaufplan und genauer Kosten- und Anmeldeschlussangabe ist im Laufe des Herbstes auf der Internetseite der Evangelischen Akademie im Saarland zu finden oder kann angefordert werden.

Ein Infotreffen für alle Interessierten findet mit Pfarrerin Andrea Lermen am Freitag, 13.11.26, 18-19.30h in der Evangelischen Akademie im Saarland statt.

Etwa sechs Wochen vor der Fahrt findet dann noch ein Vorbereitungstreffen für alle Teilnehmenden statt.

Termin: 20./21.August – 27./28.August 2027
(7Ü/HP)

Leitung: Pfarrerin Andrea Lermen, Eckhard Ladner

Voranmeldungen und Interessensbekundungen gerne ab sofort bei der Ev. Akademie oder bei Pfarrerin Andrea Lermen, 0175-5502739

Eine Veranstaltung von Gaeltacht Reisen in Kooperation mit der Ev. Akademie im Saarland.

Sitzen in Stille

Für Menschen, die einen spirituellen Weg suchen

Auch zukünftig bieten wir jeden Sonntagabend von 18h bis 19.20h ein gemeinsames Sitzen in Stille als Zoomveranstaltung an. Jeden 1. und 3. Sonntagabend findet zeitgleich in Präsenz eine gemeinsame Zeit des Sitzens in Stille im Gemeindehaus der Ev. Kirche Sankt Arnual in Saarbrücken statt. Im Sommer wird dieses präsenze "Sitzen in Stille" in aller Regel in der Stiftskirche durchgeführt.

Jeden Dienstagabend gibt es mittlerweile auch ein Angebot von 18:30 bis 19:30.

Immer gilt: Bitte vor 18h eingeloggt oder vor Ort sein, weil der Zugang pünktlich geschlossen wird bzw. ein späterer Einstieg den Anfang verpassen lässt und die Stille stört.

Aktuell:

„Sommerkirche“ in der Stiftskirche Sankt Arnual im Juli & August: Der 1. und 3. Sonntag im Monat von 18:30Uhr bis 19:20 Uhr – und zusätzlich jeden Dienstagabend von 18:30 bis 19:30 Uhr.

Gemeinsame Zeiten der Stille am Freitagabend (24. Juli) von 18-21 Uhr und am darauffolgenden Tag (Samstag, 25. Juli) von 9-12:00 Uhr und von 13:30 bis 16:30 Uhr; jeweils im Albert-Schweitzer-Haus in Saarbrücken Sankt Arnual. Anschließend (Samstag ab 16:00 Uhr) gemeinsames Essen (jeder bringe mit, was er oder sie kann) im Garten direkt hinter dem Albert Schweizer Haus. Möglichkeit, über das Sitzen in Stille ins Gespräch zu kommen oder einfach gemeinsam zu essen und zu feiern.

Interesse? Mehr Informationen und die Online-Zugangsdaten erhalten Sie bei:

Pfarrer Volker Bier: v.bier@telefonseelsorge-saar.de
oder:

Karin Ternig: Karin.Ternig@t-online.de

Genießen. Denken. Leben. – Neunkircher Impulsfrühstück für Gaumen und Geist

Gemeinsam frühstücken, ins Gespräch kommen, neue Gedanken mitnehmen – *in der Regel am ersten Mittwoch im Monat*. Morgenstund' hat Sinn im Mund!

Zum gemeinsamen Frühstück gibt es jeweils anregende Impulse zu Themen rund um Glauben, Leben, Ethik und Gesellschaft - und das, was dazwischenliegt.

Starten Sie mit uns ins Gespräch – bei Kaffee oder Tee, Brötchen und guten Gedanken. Damit wir das Frühstück besser planen und vorbereiten können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung (s.u.). Alle sind willkommen.

Termine: i.d.R. am ersten Mittwoch im Monat,
jeweils von 9.00-11.00 Uhr

Mi, 02.09.26: Marilyn Monroe (Pfr'in i.R. Christine Unrath)

Mi, 07.10.26: Niccolò Machiavelli

Mi, 04.11.26: Pflanzen der Bibel (Stefan Kees, Naturschutzbeauftragter, Quierschied)

Mi, 02.12.26: Die Brüder Grimm

(Winterpause im Januar)

Mi, 03.02.27: Geld, Gott, Mammon – Das Wesen des Geldes

Mi, 03.03.27: Religion & Landschaft

Ort: Evangelische Akademie im Saarland, Goethestr. 29+31, Neunkirchen

Leitung: Dr. Antje Schönwald, Oliver Weidermann

Kosten: 7 EUR inkl. Frühstück

Anmeldung: jeweils bis spätestens Montagvormittag

Bäume fürs Leben: Ein Waldspaziergang mit hoffnungsvollen Impulsen aus Forstwirtschaft und Spiritualität

Von der Natur können wir lernen – für unseren Umgang mit ihr sowie für unser eigenes Leben. Auf diesem besonderen Waldspaziergang für Erwachsene vermittelt Urban Backes, Diplom Forstingenieur und Revierleiter beim Saarforst, Wissenswertes über Bäume, die Auswirkungen des Klimawandels und die aktuellen Herausforderungen in Wald und Forstwirtschaft. Die Bildungsreferentinnen der KEB Barbara Schartz und Marion Latz und die Leiterin der Evangelischen Akademie Dr. Antje Schönwald bereichern den Weg mit spirituellen Impulsen, die zum Innehalten und Weiterdenken einladen. Auch unser Leben ist geprägt von stetigem, oft herausforderndem Wandel. Im Austausch besteht Gelegenheit, persönliche Bezüge zu Bäumen und das Gehörte miteinander zu teilen.

Bitte an wetterangepasste Kleidung und Schuhwerk denken. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Bei ungünstigen Wetterbedingungen, wie z.B. Sturm, etc. fällt die Veranstaltung aus.

Termin: Donnerstag, 01.10.2026, 17-19.30h

Ort: Urwald vor den Toren der Stadt,
Treffpunkt „Wanderparkplatz Urwaldtafel-
tour“, Saarbahnhaltestelle „Heinrichshaus“

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: bis 25.09.2026 Tel. 0681 9068-131 oder
www.kurzlinks.de/keb107818, bei der KEB
Saarbrücken

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem KEB Themenschwerpunkt Schöpfung, der KEB Saarbrücken, der Evangelischen Akademie im Saarland, dem Saarforst und der KEB Saar. Beachten Sie auch den Hinweis zur Ökumenischen Schöpfungszeit auf S. 52.

Nächstenliebe

jüdische Wurzeln und christliche Zweige der Menschlichkeit

„Wer ist mein Nächster?“ – der, der meine Hilfe braucht! So etwa lautete die Antwort Jesu auf die berühmte Frage. So einfach ist das – und bisweilen doch so schwer: „Aber zuerst unsere Armen“. Solche Stimmen gab es auch schon in der Antike. Der jüdische und später der christliche Glaube haben hier jedoch eindeutig Stellung bezogen – wie sollte es auch anders sein, wenn man in seinem Mitmenschen das „Ebenbild Gottes“ erblickt?!

Einige Schlaglichter aus der jüdisch-christlichen Geschichte der Nächstenliebe.

Vortrag im Männerkreis Kirchengemeinde Völklingen -Warndt

Termin: Mittwoch, 14.10.26, 19:00 Uhr

Ort: Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90,
Völklingen-Ludweiler

Referent: Oliver Weidemann,
Ev. Akademie im Saarland

Kosten: keine

Anmeldung: ohne

Halber Mantel, weites Herz - Von Heiligen, die sich kümmern

Zum St. Martins-Tag, 11.11.

Was bewegt Menschen dazu, ihr Leben radikal in den Dienst anderer zu stellen? Ausgehend von Martin von Tours, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt, begegnen wir weiteren Gestalten, deren Mitgefühl Geschichte schrieb: Nikolaus von Myra, Franz von Assisi mit seiner Nähe zu Armen und Schöpfung, Elisabeth von Thüringen mit ihrem unermüdlichen Einsatz für Bedürftige, aber auch weniger bekannte wie Basilius von Caesarea.

Dieses "tätige Christentum" zieht sich bis in die Mystik hinein, so beispielsweise Mechthild von Magdeburg, die mystische Gotteserfahrung und konkretes Handeln untrennbar verbindet: "Du sollst minnen das Nicht, Du sollst fliehen das Icht. Aller Dinge dich befreien" – doch Mechthild bleibt nicht bei der Weltentsagung stehen, sondern sieht direkt auf die Not der Menschen: "Du sollst die Gefangenen entbinden und die Freien überwinden. Du sollst die Kranken laben und doch selbst nichts haben."

Ein Abend über Heilige, deren weites Herz bis heute inspiriert.

Termin: Mittwoch, 11.11.26, 17.30 Uhr

Ort: Ludwigskirche Saarbrücken

Referent: Oliver Weidermann, Ev. Akademie im Saarland

Kosten: keine

Anmeldung: ohne

Impulsspaziergang Frieden

Im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade, die in diesem Jahr unter dem Motto „couragiert widerständig“ steht, veranstaltet die Evangelische Akademie gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung Trier, Themenschwerpunkt Schöpfung einen Impulsspaziergang. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zum Gehen und Reden.

An verschiedenen Stationen geben die Referentinnen Impulse zum Thema Frieden, über die gerne auch kontrovers diskutiert werden kann. Wir freuen uns über respektvolle, tiefe Gespräche, die bestenfalls unseren Blickwinkel auf andere Perspektiven öffnen. Unter anderem werden Passagen der Friedensdenkschrift der ekd aus dem Jahr 2025 diskutiert.

Leitung: Barbara Schartz (KEB), Dr. Antje Schönwald, Ev. Akademie Saarland

Termin: So, 15.11.26, 14.30h-ca.16.30h Uhr

Treffpunkt: Wendelinuspark St. Wendel, Parkplatz

Kosten: keine

Anmeldung: bis 09.11.26

Eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Akademie im Saarland und der Katholischen Erwachsenenbildung des Bistum Trier (KEB), Themenschwerpunkt Schöpfung.

*Im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade findet am 17.11. in Ludweiler der **Vortrag „Couragiert widerständig – das Beispiel der Hugenotten“** statt; Näheres: S.35.*

Couragiert widerständig – das Beispiel der Hugenotten

Im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade widmen wir uns in diesem Jahr – passend zum Motto „Couragiert widerständig“ – der Geschichte der Hugenotten. Unser Blick richtet sich dabei besonders auf die Zeit, in der der Protestantismus in Frankreich verboten war.

Viele französische Hugenotten flohen in benachbarte Länder. Andere leisteten Widerstand, darunter die Kamisarden in den Cevennen.

Im Anschluss an einen Vortrag über die Hugenotten besteht die Möglichkeit, miteinander über Courage und Widerstand ins Gespräch zu kommen: Wo sind sie heute notwendig? Wie können sie zum Ausdruck gebracht werden?

Kommen Sie gerne dazu und diskutieren Sie mit.

Termin: Di, 17.11.26, 19:00 Uhr

Referent: Horst Gaevert, Pfarrer

Ort: Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90, Ludweiler

Kosten: ohne

Anmeldung: ohne

Eine Kooperation der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, der Evang. Akademie im Saarland und der Katholischen Erwachsenenbildung Saarbrücken.

*Im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade findet am 15.11. rund um St. Wendel ein „**Impulsspaziergang Frieden**“ statt; Näheres: S. 34.*

Pariser Brückentage „Im Anfang war das Wort“ Von Macht (und Ohnmacht) der Sprache

In vier Tagen entdecken wir Paris als historischen und lebendigen Ort der Sprache. Bei Stadtspaziergängen erkunden wir „Sprach-Orte“, an denen Worte Geschichte schrieben. Denn Sprache ist nicht bloß beschreibend oder erklärend – sie schafft Wirklichkeit. Mehr noch: Sie entfesselt Kräfte, die Gesellschaften verändern. Man denke nur an Bibelübersetzungen in die Volkssprachen, die ganze Epochen prägten – Luther ins Deutsche, die Lefèvre-Bibel (1530) oder die Olivétan-Bibel (1535) ins Französische. Auf den Spuren Rainer Maria Rilkes, Walter Benjamins und anderer in Paris fragen wir: Welche Macht liegt im Wort – damals wie heute?

Tagungssprache: Deutsch

Tagungsleitung: Rebecca Loy, Foyer le Pont Paris

Oliver Weidermann, Theologischer Studienleiter, Ev. Akademie im Saarland

Kooperation: Evangelische Akademie im Saarland und Begegnungszentrum „Foyer le Pont“, Paris

Termin: 17.11.2025 (15.00 h) - 20.11.2025 (13.00 h)

Ort: Foyer le Pont, Paris. Eigene Anreise.

Kosten: Im Einzelzimmer 300 EUR, im Zweibettzimmer p.P. 260 EUR (inkl. Übernachtung, Frühstück, 3 Mahlzeiten, Fahrkarten zu den Exkursionen) zzgl. die im Herbst gültige Kurtaxe

ohne Übernachtung 90 EUR (inkl. 3 Mahlzeiten, Fahrkarten zu den Exkursionen)

Anmeldeschluss für Übernachtungsgäste: 25.08.2026

Anmeldung: bei der Evangelischen Akademie

Der Sonntag – Ruhetag im Wandel der Zeiten

321 legte Kaiser Konstantin den christlichen Sonntag als gesetzlichen Ruhetag im römischen Reich fest. Heute, über 1700 Jahre später, ist die gesellschaftliche Wahrnehmung des Sonntags stark im Wandel. Im Windschatten dieses Wandels dekonstruiert der italienische Künstler Maurizio Cattelan in seiner aktuellen Ausstellung „Unendlicher Sonntag“ im Metzger Centre Pompidou unser Bild des Sonntags. Selten hat jemand radikaler und auch erfrischender den Sonntag vom Himmel auf die Erde geholt.

Anlass genug, einmal diesen besonderen Ruhetag in den Blick zu nehmen: Am siebten Tage der Schöpfung ruhte Gott, so wurde für die Juden der Sabbat zum Ruhetag. Für die frühen Christen wurde es der Tag danach: An ihm war Jesus gemäß den Ostererzählungen von den Toten auferstanden. Seit Kaiser Konstantin war der Sonntag wie gesagt gesetzlicher Ruhetag. Doch schon damals geriet dieser Ruhetag in den Sog allerlei wirtschaftlicher Interessen.

Und so kam es, dass im sechsten Jahrhundert ein „Brief von Christus über den heiligen Sonntag“ im wahrsten Sinne des Wortes vom Himmel gefallen sein soll, um der ruhetäglichen Geschäftigkeit Einhalt zu gebieten. Diese und andere Absonderlichkeiten, v.a. aber die Entwicklungen, die der Sonntag im Laufe der (Glaubens)geschichte durchmachte, wollen wir in den Blick nehmen.

Termin: Dienstag, 24.11.26, 17.30 Uhr

Ort: Evangelische Akademie im Saarland,
Goethestraße 29+31, 66538 Neunkirchen

Referent: Oliver Weidemann, Ev. Akademie im Saarland

Kosten: keine

Anmeldung: ohne

*Beachten Sie bitte auch die Hinweise **zur Tagesfahrt nach Metz** mit Besuch der Ausstellung „Unendlicher Sonntag“ im Centre Pompidou auf S. 23 dieses Programmheftes.*

Synagogenführung mit gemeinsamem Mittagessen

Kantor Benjamin Chait führt uns durch das Innere der Saarbrücker Synagoge und beantwortet Fragen zum jüdischen Glauben allgemein und der Synagogengemeinde Saar.

Im Anschluss an die Führung essen wir in den Räumlichkeiten der Synagogengemeinde gemeinsam zu Mittag. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen!

Männliche Besucher können sich entweder eine Kopfbedeckung mitbringen oder sich eine vor Ort leihen.

Führung: Kantor Benjamin Chait, Synagogengemeinde Saar

Termin: Mi, 25.11.26, 10h

Treffpunkt: Vor der Synagoge; Lortzingstr. 8, 66111 Saarbrücken

Kosten: 20 EUR (inclusive Mittagessen)

Anmeldung: bis 18.11.26

Literaturkreis Neunkirchen

Lesen macht Spaß, aber anschließend über die Leseerfahrungen zu sprechen und weiterführende Gedanken zu vertiefen, macht noch mehr Freude!

In unserem Literaturkreis treffen wir uns in gemütlicher Runde, tauschen uns aus und diskutieren. Die Bücher und Termine werden immer gemeinsam in der Gruppe besprochen und festgelegt.

Kommen Sie gerne dazu, egal, wie oft oder viel Sie lesen.

Leitung: Dr. Antje Schönwald,
Ev. Akademie im Saarland

Termin: montags, 18-20h

Nächste Treffen:

Mo, 13.7.: Tommy Orange: „Dort dort“

Mo, 17.8.: Elizabeth Strout: „Erzähl mir alles“

Mo, 14.9.: Torsten Woywod: „Mathilde und Marie“

Mo, 12.10.: Kristof Magnusson: „Die Reise ans Ende der Geschichte“

Mo, 9.11.: Buch noch offen

Mo, 7.12.: Buch noch offen

Ort: Evangelische Akademie im Saarland, Goethestr. 29+31, Neunkirchen

Kosten: ohne

Anmeldung: ein Einstieg ist jederzeit möglich, bitte bei der Ev. Akademie anmelden

Literaturkreis Völklingen

Lesen macht Spaß, aber anschließend über die Leseerfahrungen zu sprechen und weiterführende Gedanken zu vertiefen, macht noch mehr Freude!

In unserem Literaturkreis treffen wir uns in gemütlicher Runde, tauschen uns aus und diskutieren. Die Bücher und Termine werden immer gemeinsam in der Gruppe besprochen und festgelegt.

Kommen Sie gerne dazu, egal, wie oft oder viel Sie lesen.

Leitung: Dr. Antje Schönwald,
Ev. Akademie im Saarland

Termin: dienstags, 16.30-18.30h

Nächste Treffen:

Di, 11.8.: Torsten Woywod: „Mathilde und Marie“

Di, 15.9.: Christian Huber: „Solange ein Streichholz brennt“

Di, 20.10.: Heinrich Böll: „Ansichten eines Clowns“

Di, 17.11.: Buch noch nicht festgelegt

Di, 15.12.: Buch noch nicht festgelegt

Ort: Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90,
Ludweiler (Bibliotheksraum, Eingang oben,
Rückseite)

Kosten: ohne

Anmeldung: ein Einstieg ist jederzeit möglich, bitte bei der
Ev. Akademie anmelden.

Zeiten der Einsamkeit – Erkundungen eines universellen Gefühls

Vortrag von PD Dr. Janosch Schobin

Einsamkeit kennt viele Ursachen und Ausprägungen – und trifft immer mehr Menschen, die nicht erst seit Corona darunter leiden, allein zu sein. Vor kurzem hat die Bundesregierung eine Strategie gegen Einsamkeit auf den Weg gebracht. Was hat sich verändert in unserer Gesellschaft? Steigt mit der Freiheit, das Leben selbst zu bestimmen, das Risiko, zu vereinsamen?

In seinem Vortrag wird Janosch Schobin diesem schmerzlichen Gefühl auf den Grund gehen, indem er ganz unterschiedliche Lebensentwürfe von Menschen beleuchtet und dabei deren Wege in die Einsamkeit nachzeichnet. Als „guter Erzähler und einfühlsamer Beobachter“ verknüpft Janosch Schobin, „die biographischen Lebensschilderungen mit luziden soziologischen Begriffsbildungen, die am Individuellen die Dimension des Allgemeingültigen einsichtig machen“, wie Gerhard Wagner in der FAZ schreibt.

Termin: Mo, 24.08.26, 18:00-20:00 Uhr

Ort: Stiftung Demokratie Saarland
Europaallee 18, 66113 Saarbrücken

Referent: PD Dr. Janosch Schobin

Kosten: keine

Infos: Ruben Kalbfuss, Tel.: 0681 / 906 26 – 27;
rk@sdsaar.de

Kooperationsveranstaltung der Stiftung Demokratie Saarland, Saarbrücken, mit der Evangelischen Akademie im Saarland

Die Bilder des Elften September und danach

Bildrhetorik & religiöse Bilderwelt zwischen den Twin Towers und dem getöteten Osama Bin Laden

Die Bilder vom 11. September 2001 haben sich in das kollektive Gedächtnis unserer Zeit eingebrannt. Wenige Tage nach den Angriffen fielen in einer Pressekonferenz mit dem Komponisten Karlheinz Stockhausen die verstörenden Worte vom „größte(n) Kunstwerk, das es je gegeben hat“. So befremdlich die Worte Stockhausens damals angesichts dieses Verbrechens zu Recht wirkten, so punktgenau hatte er doch das Wesen und die zynische Kälte des Terrors erfasst: verstörende Bilder in die Welt zu setzen und pandemischen Schrecken zu erzeugen.

Der 25. Jahrestag 2026 soll Gelegenheit geben, *einen* Aspekt der Anschläge in den Blick zu nehmen: Die Bilder und die religiöse Bilderwelt, aus der zunächst die Terroristen und später auch die US-amerikanische Politik schöpften. Denn so, wie die Anschlagssziele und Bilder des Elften September einer bestimmten Dramaturgie folgten und einer bestimmten religiösen Bildrhetorik entstammen, so bediente sich auch die Bush-Administration einer entsprechenden Bildwelt und religiösen Rhetorik, um ihre Interventionen in Afghanistan und später im Irak zu begründen. In deutlichem Kontrast hierzu steht die Quasi-Nichtinszenierung des Einsatzes gegen Osama Bin Laden 2011 in Pakistan. Ein Vergleich dreier Bildwelten und (religiöser) Argumentationsmuster.

Termin: Mittwoch, 09.09.26, 17.30 Uhr

Ort: Ludwigskirche Saarbrücken

Referent: Oliver Weidemann, Ev. Akademie

Kosten: ohne

Anmeldung: ohne

Das Menschenbild der Romantik und seine Wirkung bis heute

Die Epoche der Romantik, vom Ende des 18. bis Mitte des 19. Jahrhunderts, ist sehr vielfältig, sie prägt unser Denken und unsere Wahrnehmung von Gesellschaft, Individuum und Natur bis heute. Mit ihrer Abkehr des Rationalismus der Aufklärung, galten die Ideen der Romantik nicht selten als unpolitisch.

Die in der Aufklärung entzauberte Welt sollte wiederverzaubert werden. Der Vortrag möchte zeigen, dass die Vorwürfe der Weltfremdheit und des Unpolitischen zu kurz greifen. Die Einflüsse der sich neu entwickelten Lebens- und Denkweisen der Romantiker auf Gesellschaft und nachfolgende Generationen wird an Beispielen vorgestellt und vor Ort diskutiert.

Termin: Mittwoch, 14.10.26, 17.30 Uhr

Ort: Ludwigskirche Saarbrücken

Referentin: Dr. Antje Schönwald,
Ev. Akademie im Saarland

Kosten: ohne

Anmeldung: ohne

Marilyn Monroe - Mythos und Mensch ...

Vor über 100 Jahren wurde Marilyn Monroe geboren, auch nach ihrem Tod vor 65 Jahren ist der weltberühmte Hollywoodstar eine Ikone.

Gemeinsam wollen wir unsere "Bilder" von ihr austauschen und etwas von der Frau und dem Menschen entdecken, der in dem Hollywood-Glanz und hinter den Fotos, Filmen, Büchern ... steckt.

Wir können eine warmherzige, intelligente, empathische Frau finden, die einmal gesagt hat: "Eine Karriere ist wunderbar, aber nichts woran man sich wärmen könnte in einer kalten Nacht."

Termin: Mittwoch, 13.01.27, 17.30 Uhr

Ort: Ludwigskirche Saarbrücken

Referent: Pfr'in i.R. Christine Unrath

Kosten: keine

Anmeldung: ohne

Einsteigerkurs KI: KI verstehen – Chancen, Grenzen und Zukunft

Wie funktioniert Künstliche Intelligenz, und welche Auswirkungen hat sie auf unseren Alltag? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Kurses, das Grundlagenwissen verständlich vermittelt und praktische Einblicke in die Technologie bietet. Sie lernen die wichtigsten Konzepte von KI kennen - maschinellem Lernen bis hin zu ethischen Fragestellungen. Neben theoretischem Wissen gibt es spannende Praxisübungen, bei denen erste KI -Modelle selbst ausprobiert werden können. Der Kurs richtet sich an Einsteiger ohne Vorkenntnisse und bietet eine fundierte Orientierung in einem der wichtigsten Zukunftsthemen. PCs sind vorhanden.

Leitung: Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung

2 Termine: Mi, 21.10., und 04.11.2026, 17.30-19.00 Uhr

Ort: VHS-Zentrum, Marienstraße 2, 66538 Neunkirchen

Kosten: 10 €, max. 10 TN, Nähere Informationen:
(06821) 202-552 oder vhs@nk-kultur.de, Anmeldungen auch über die Homepage der VHS Neunkirchen: www.nk-vhs.de

Anmeldung: jeweils bis spätestens Montag zuvor

Kooperationsveranstaltung der VHS Neunkirchen und der Evangelischen Akademie im Saarland

Aufbaukurs KI

Unser Aufbaukurs richtet sich an Personen, die an dem Einstiegskurs teilgenommen haben oder Grundkenntnisse im Umgang mit KI besitzen. Wir probieren aus, wie wir mit einem guten Prompting bessere Ergebnisse erzielen und wie die Zugabe von Kontextinformationen die Resultate verbessern. Gerne können Sie auch eigene Projekte mitbringen, an denen Sie arbeiten möchten.

Weiterhin werfen wir einen Blick auf Notebook LM. Mithilfe dieser KI Anwendung können Sie umfangreicher Projekte erledigen und automatisiert Texte, Audios und Infografiken erstellen.

Bitte bringen Sie eigene Geräte wie Smartphone, Tablet oder PC mit, da wir keine Geräte zur Verfügung stellen können.

Leitung: Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung

Termin: Mi, 18.11.2026, 17.30-19.45 Uhr

Ort: Evangelische Akademie im Saarland, Goethestraße 29+31, 66538 Neunkirchen

Kosten: 10 €, max. 10 Teilnehmer*innen

Anmeldung: bis 16.11.26 bei der Ev. Akademie

Kooperationsveranstaltung der VHS Neunkirchen und der Evangelischen Akademie im Saarland

Einstieg in NotebookLM

Präsenzworkshop für Interessierte mit Grundkenntnissen

Notebook LM ist ein KI-gestütztes Recherche- und Notizwerkzeug, das von Google entwickelt wurde. In der Anwendung lassen sich Quellen im Text-, Video- oder Audioformat zu Notizbüchern zusammenfassen. Bis zu 50 Quellen können in der kostenfreien Version getrennt oder in beliebigen Kombinationen befragt und analysiert werden. Die Ergebnisse werden anschließend als Audio, Präsentation, Mindmap oder auch als Quiz zusammengefasst. Auch aussagekräftige Infografiken in unterschiedlichen Stilen können damit erstellt werden. Die Stärken des Tools sind seine quellenbasierten Analysen und die ansprechende Präsentation der Ergebnisse. An diesem Abend steigen wir ein in die wesentlichen Funktionen der Anwendung und erstellen Notizbücher nach den Interessen der Teilnehmenden. Bitte bringen Sie eigene Geräte (Smartphone, Tablet oder Laptop) sowie ggf. die Zugangsdaten zu ihrem Googlekonto mit.

Leitung: Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung, Oliver Weidemann, Ev. Akademie im Saarland

Termin: Mittwoch, 20.1.27, 17.30 – 19.45 Uhr

Ort: Evangelische Akademie im Saarland,
Goethestraße 29+31, 66538 Neunkirchen

Kosten: ohne

Anmeldung: bis 13.01.27 bei der Ev. Akademie

Aufmerksamkeit als umkämpftes Gut – und warum gute Nachrichten so rar sind

Warum manche Themen zu Nachrichten werden – und andere nicht

Aufmerksamkeit ist ein knappes und teures Gut – nicht erst, seit die Tageszeitung und die öffentlich-rechtlichen Sender ergänzt (bisweilen gar ersetzt) wurden um private Rundfunkprogramme, Videoplattformen und Soziale Netzwerke wie Facebook & Co.

Vermochte der klassische Journalismus noch, Sachverhalte zu durchdringen und aufzubereiten, fordern nun allenthalben Themen unmittelbar und nahezu ungefiltert unsere Aufmerksamkeit. Welche (Medien-)Mechanismen greifen, damit ein Thema zum Medienthema, möglicherweise gar zum Hype wird? Eine gute Handvoll dieser Medienmechanismen begründet, warum manche Themen es in die Timeline bei Facebook & Co, auf die Titelseiten der Zeitung und in die Abendnachrichten schaffen und andere nicht. Gut, wenn man sie kennt...

Termin: Dienstag, 26.01.27, 17.30–19.00 Uhr

Ort: Evangelische Akademie im Saarland

Referent: Oliver Weidemann, Ev. Akademie

Kosten: ohne

Anmeldung: bis spätestens Montagvormittag.

Welche KI für welchen Zweck?

Künstliche Intelligenz ist mehr als nur ChatGPT. Inzwischen gibt es eine Vielzahl von KI-Modellen, die beim Schreiben, Recherchieren, Übersetzen, Gestalten von Bildern, Erstellen von Präsentationen, Analysieren von Dokumenten oder Organisieren von Wissen unterstützen. Doch welches Werkzeug eignet sich für welchen Zweck? Und wie lassen sich die verschiedenen Anwendungen sinnvoll und verantwortungsvoll nutzen?

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden ausgewählte, frei zugängliche KI-Tools kennen und probieren sie direkt aus. An praktischen Beispielen vergleichen wir ihre Stärken und Grenzen und entwickeln ein Gespür dafür, welches Werkzeug für welche Aufgabe geeignet und hilfreich ist. Der Kurs richtet sich an Interessierte und Neugierige, die ihren digitalen Werkzeugkasten erweitern möchten.

Leitung: Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung, Oliver Weidemann, Ev. Akademie

Termin: Mittwoch, 17.02.27, 17.30 – 19.00 Uhr

Ort: Evangelische Akademie im Saarland,
Goethestraße 29+31, 66538 Neunkirchen

Kosten: ohne

Anmeldung: bis 10.02.27 bei der Ev. Akademie

Computer- und Internetkurse – vor Ort – in der Gemeinde

Die Mobile Computerstation der Landesarbeitsgemeinschaft für Ev. Erwachsenenbildung (LAG) bietet:

- Internetkurse für Gemeinden und Gemeindekreise oder Einrichtungen,
- abgestimmt auf eigene Wünsche und Vorstellungen,
- direkt vor Ort,
- Bereitstellung der kompletten technischen Ausstattung.

Beispiele für Kurse

- Die eigene Internetseite:
Blogs einfach und ohne Vorkenntnisse erstellen
- Bilder verwalten und bearbeiten
- Einstieg in Soziale Netzwerke: Facebook, Twitter und Co.
- Workshop: Sicheres Surfen
- Mein Tablet / Smartphone und ich: einfach und sicher
- Mein PC und ich: Einstiegs- und Aufbaukurse

Die Corona-Erfahrungen zeigen, wie wichtig Video-Konferenzen und Online-Kommunikation geworden sind.

Diese und weitere Themen können vereinbart werden mit:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung

Tel.: 0681 59096754

E-Mail: wd.scheid@lag-eeb-sl.de

Schulung – Das neue EKiR-Portal

Interessierte wenden sich an:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung

Tel.: 0681 59096754

E-Mail: wd.scheid@lag-eeb-sl.de

Fledermäuse live erleben!

Fledermauswanderung am Burbacher Weiher

Die Nachtwanderung zu den Fledermäusen beginnt kurz vor Sonnenuntergang. In der Dämmerung können Kinder, Jugendliche und Erwachsene die geheimnisvollen Fledermäuse in ihrem natürlichen Lebensraum entdecken. Mit Hilfe eines Ultraschalldetektors werden ihre für den Menschen nicht wahrnehmbaren Laute in hörbare Laute umgewandelt. Unterwegs erfahren Sie Spannendes zu den Tieren und ihrer Lebenswelt.

Termin: Samstag, 22.08.26, von 20.30h bis 22.30h

Leitung: Stefan Kees, Naturschutzbeauftragter im Gemeindebezirk Quierschied

Treffpunkt: Parkplatz am Burbacher Weiher (Weyerbachtal 30, 66115 Saarbrücken)

Kosten: 8 EUR Erwachsene, Kinder kostenlos

Anmeldung: bis 17.08.26 bei der Ev. Akademie

Hinweis: Bitte festes Schuhwerk und Taschenlampe mitbringen. Hunde sind erlaubt.

Ökumenische Schöpfungszeit

Die Schöpfungszeit, die jährlich vom 1. September bis zum 4. Oktober begangen wird, lädt dazu ein, die Bewahrung der Schöpfung und aller Mitgeschöpfe neu in den Blick zu nehmen. Unter dem diesjährigen Leitwort „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18) eröffnet die Veranstaltung Raum für gemeinsames Nachdenken, Wahrnehmen und Entdecken. 2026 gibt es insgesamt drei ökumenische Kooperationsveranstaltungen:

Grühlingshalde bei Jägersfreude (27.08.26)

Die Wanderung zur Grühlingshalde mit ihrem eindrucksvollen Blick über den Saarkohlenwald verbindet Naturerlebnis und Reflexion: Sichtbar werden dabei sowohl die Schönheit der Schöpfung als auch die Spuren menschlicher Gestaltung und Nutzung der Landschaft. Fragen nach dem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt begleiten die Exkursion ebenso wie der Blick auf das Zusammenspiel von Schöpfung und anthropogener Veränderung. – *weitere Infos: S.6.*

Exkursion in den Saarkohlenwald (11.09.26)

Der Saarkohlenwald ist ein besonderes Waldgebiet und wurde vom Bund Deutscher Forstleute zum Waldgebiet des Jahres 2026 gekürt. Er wird auch als "Zwei-Etagen Wald" bezeichnet: der unterirdische Wald ist ein zu Steinkohle gepresster Sumpfwald aus der Zeit des Karbons, der oberirdische Wald zeigt die Spuren seiner Geschichte: von Römerstraßen über Meilerplätze früher Köhlerei, Reste adeliger Jagdareale und Reste inzwischen auch wieder vergangener Industriekultur. – *weitere Infos: S.8.*

Bäume fürs Leben (01.10.26)

Ein Waldspaziergang mit hoffnungsvollen Impulsen aus Forstwirtschaft und Spiritualität. Urban Backes, Diplom Forstingenieur und Revierleiter beim Saarforst, vermittelt Wissenswertes über Bäume, die Auswirkungen des Klimawandels und die aktuellen Herausforderungen in Wald und Forstwirtschaft. Bereichert wird der Weg mit spirituellen Impulsen, die zum Innehalten und Weiterdenken einladen. – *weitere Infos: S.31.*

Faires Klimafrühstück

Mit Ernährung verbinden wir vieles: Wohlbefinden, Gemeinschaft, Lebensqualität, Genuss und gute Gespräche. Gleichzeitig stehen unsere Essgewohnheiten in engem Zusammenhang mit Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und globaler Gerechtigkeit.

Verbringen Sie mit uns einen genussvollen Vormittag bei einem Frühstück mit fair gehandelten und nachhaltig produzierten Lebensmitteln. Lernen Sie neue Menschen kennen, tauschen Sie sich aus und kommen Sie miteinander ins Gespräch.

Darüber hinaus erhalten Sie spannende Einblicke in den fairen Handel sowie Anregungen zur Diskussion über die Zukunft der Landwirtschaft und eine nachhaltige Ernährung. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Frage, wie unser Konsum zu mehr Klimagerechtigkeit beitragen kann.

Eine Kooperation der Fairtrade Initiative Saarland und der Evangelischen Akademie im Saarland.

Leitung: Dr. Antje Schönwald (Ev. Akademie), Melanie Streibelt und Anahita Zare, Fairtrade Initiative Saarland

Termin: Fr, 04.09.26, 9-11h

Ort: Ev. Akademie im Saarland, Neunkirchen

Kosten: 8 EUR p.P.

Anmeldung: bis 31.08.26

Austausch- und Netzwerktreffen für Engagierte in Gemeinden vor Ort

Die Evangelische Akademie im Saarland lädt herzlich zu einem offenen Begegnungs- und Vernetzungsabend für engagierte Menschen aus Kirchengemeinden, Initiativen und Gruppen vor Ort ein.

An diesem Abend möchten wir die Arbeit und das Themenangebot der Akademie vorstellen und Einblicke in Veranstaltungsformate geben. Lernen Sie unser vielfältiges Portfolio kennen – von Vorträgen und Diskussionen über Moderationen bis hin zu individuell entwickelten Veranstaltungsformaten für Gemeinden und regionale Gruppen.

Der Abend bietet zugleich Raum für Begegnung, Austausch und gegenseitige Inspiration:

Wie gelingen lebendige Treffen, Gesprächskreise und weitere Erwachsenenbildungsangebote vor Ort? Welche Ideen, Formate und Erfahrungen haben sich bewährt? Wie können Menschen für gemeinsames Engagement begeistert werden?

Wir möchten miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und neue Ideen entwickeln – für ein lebendiges Miteinander in Gemeinden und lokalen Netzwerken.

Eingeladen sind alle, die sich ehrenamtlich oder hauptamtlich engagieren, Gruppen begleiten, Veranstaltungen organisieren oder neue Impulse für die Arbeit vor Ort suchen.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit kleinem Imbiss in gemütlicher Atmosphäre voller Begegnungen, Ideen und neuer Kontakte. Gerne unterstützen wir Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen im Bereich der Erwachsenen- und Seniorenbildung.

Termin: Di, 01.09.26, 17.30h-19.30h

Referenten: Dr. Antje Schönwald, Oliver Weidemann,
Ev. Akademie im Saarland

Ort: Evangelische Akademie im Saarland

Kosten: ohne

Anmeldung: bis 27.08.26 bei der Ev. Akademie

Beachten Sie auch das Themenangebot auf S. 63.

Reflexionstage für Fachkräfte, die Menschen beraten und begleiten

In einer kleinen Gruppe von Kolleg*innen wird die eigene Begleitungs- und Beratungstätigkeit intensiv reflektiert. Wichtige Aspekte sind dabei:

- Auftrag und Rolle klären
- Kontrakt schließen
- Das Gegenüber verstehen

Interventionen reflektieren, abwägen und planen; gruppendynamische Zusammenhänge beachten, institutionelle Gegebenheiten analysieren und verstehen.

Gemeinsame Reflexion hilft zudem, den eigenen Standort als Berater- oder/und Begleiter*in zu klären und das eigene Profil zu schärfen.

*Teilnehmer*innen: Max. 6 Fachkräfte, die freiberuflich oder in Organisationen Menschen begleiten und/oder beraten.*

Begleitung: Lothar Reuter, Dipl. Sozialarbeiter, Supervisor, Organisationsberater (DGSv)

Termine: 22.03.27, 23.04.27, 15.06.27

Am Ende des 1. Treffens werden der Kontrakt geschlossen und weitere Termine vereinbart.

Ort: Ev. Akademie, Neunkirchen

Kosten: 120,- EUR je Tag

Anmeldung

und Infos: bei der Ev. Akademie;
Anmeldeschluss: 01.03.27

Schulungen zur Prävention vor sexualisierter Gewalt

In der Evangelischen Kirche im Rheinland sollen alle Haupt- und Ehrenamtlichen eine Präventionsschulung absolvieren. Grundlage ist immer das Basismodul, darauf bauen Intensiv- und Leitungsschulungen auf.

Basismodul

Für Haupt- und Ehrenamtliche mit und ohne intensivem, regelmäßigem Kontakt zu Schutzbefohlenen.

Intensivmodul

Für Haupt- und Ehrenamtliche mit intensivem, regelmäßigem Kontakt zu Schutzbefohlenen (Voraussetzung: Basismodul)

Leitungsmodul

Für Mitarbeitende mit Leitungsverantwortung (Voraussetzung: Basismodul)

Die Kosten übernimmt jeweils Ihre Kirchengemeinde.

Aktuelle Termine unter www.eva-a.de.

Gerne organisieren wir auf Anfrage Schulungen in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort. Sprechen Sie uns hierzu einfach an.

Telefon: 06821 7902913; E-Mail: buero@eva-a.de

Eine Begegnung auf Augenhöhe ... Beratungskompetenzen erwerben –

*ehrenamtliche/r Mitarbeiter*in der Ev.-kath. TelefonSeelsorge Saar werden*

Ziel des Seminars ist die intensive Vorbereitung auf die praktische ehrenamtliche Tätigkeit in der Beratung und Begleitung von Ratsuchenden am Telefon oder in der Mail- und Chat-Beratung der TelefonSeelsorge Saar.

Aspekte in der gemeinsamen Ausbildung: Sich selbst und andere aufmerksam wahrnehmen, zuhören – „ganz Ohr sein“, sich mit sich und anderen auseinandersetzen, unterschiedliche Perspektiven einnehmen, um die Berater*innenrolle in Grundhaltung und Fertigkeiten Schritt für Schritt zu erlernen. Ziel: Eine Begegnung auf Augenhöhe zu gestalten mit Respekt für die Einzigartigkeit des Menschen, mit dem ich in Kontakt bin, und das ohne Blickkontakt mit dem Gegenüber.

Regelmäßige Seminartermine:

Außerhalb der Ferienzeiten in der Regel Montagsabends von 18-21 Uhr und zusätzlich an vier oder fünf Wochenenden.

Seminarleitung: die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Telefonseelsorge Saar.

Ansprechpartnerin:

Katja Stolle-Spies, hauptamtliche Mitarbeiterin der TelefonSeelsorge Saar unter Tel. 0681/9 68 69-22 (AB) www.telefonseelsorge-saar.de. Hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Oder schreiben Sie uns: bewerbung@telefonseelsorge-saar.de.

Meditation des Tanzes

**„Licht singt tausendfache Lieder,
Gott wird Welt im farbig Bunten.“**

Hermann Hesse

Die Fülle des Sommers mit allen Sinnen wahrnehmen, sich spüren mit Leib und Seele, dem Lebensrhythmus nachspüren im Tanz.

Tanzen kann befreiend und heilend wirken, Tanz bringt die Menschen einander näher, im Tanz begegnen sich Himmel und Erde. Und deshalb lädt dieser Kurs dazu ein, Gemeinschaft zu erleben im Tanz und im Nachklingen der Musik

Für das gemeinsame Buffet bringt jede/jeder eine Kleinigkeit mit. Kaffee, Tee und Mineralwasser werden bereitgestellt.

Termine: sechs Abende (dienstags, 04.08.26 – 08.09.26), jeweils 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Ort: Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90, Völklingen-Ludweiler

Leitung: Beate Hüsslein Dipl.-Dozentin für Meditation des Tanzes; Tanzleiterin für biblischen Tanz www.daslebentanzen.de

Kosten: 48 EUR

Anmeldung: bis 24.07.26 bei der Evangelischen Akademie im Saarland, Tel.: 06821 – 7902913, E-Mail: buero@eva-a.de

Kreativer Nachmittag im Jean-Lurçat-Museum

Farben, Inspiration und eigene Gestaltungskraft

Haben Sie selbst schon einmal Ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und sich dabei von Kunst inspirieren lassen? Probieren Sie es doch einfach einmal aus.

Sammeln Sie neue Eindrücke und entdecken Sie Ihre eigene kreative Ausdruckskraft: Dieser besondere Workshop verbindet inspirierende Kunstbegegnung mit praktischem Gestalten in angenehmer Atmosphäre.

Am 14. November 2026 lädt die Evangelische Akademie des Saarlandes zu einem neuen, besonderen Angebot ein. Bei einer spannenden Führung durch das Jean-Lurçat-Museum begegnen Sie dem Werk des bedeutenden Künstlers Jean Lurçat und gewinnen vielfältige Eindrücke, die anschließend als Inspiration für Ihr eigenes künstlerisches Arbeiten dienen.

Bei einem kleinen Imbiss ist Raum für Austausch, Gespräch und erste kreative Impulse, bevor selbst im Werkraum gestaltet wird.

Unter der Anleitung der Künstlerin Annette Orlinski gestalten Sie mit Acrylfarben Ihr eigenes Kunstwerk und bringen Ihre gesammelten Eindrücke, Ideen und Stimmungen in Farbe und Form zum Ausdruck.

Leitung: Dr. Antje Schönwald,

Referent: Matthias Kartes, Jean-Lurçat-Museum

**Workshop-
leitung**: Annette Orlinski

Termin: Samstag, 14.11.2026, 14–18 Uhr

Ort: Jean-Lurçat-Museum, Auf der Hohl 16b,
66571 Eppelborn

Kosten: 50 EUR (incl. Eintritt, Museumsführung, kleiner Imbiss, künstlerische Begleitung sowie Materialien)

Anmeldung: bis 25.10.2026

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, ab 8 Anmeldungen findet der Kurs statt.

Tanztag – Verleih uns Frieden gnädiglich

Die Bitte um Frieden ist seit jeher zentrales Anliegen in Gebeten aller Religionen. Vielleicht ist sie Voraussetzung, zunächst den Frieden im eigenen Herzen zu finden.

Deshalb werden uns an diesem Tag auch Tänze begleiten, die vom Frieden erzählen und ihn herbeisehnen.

Am Vormittag haben wir eine kleine Kaffeepause und wir wollen den Tag beschließen mit einem gemeinsamen Buffet, zu dem jede/jeder eine Kleinigkeit mitbringt.

Kaffee, Tee und Mineralwasser werden bereitgestellt.

Termin: Samstag, 21.11.2026

Ort: Albert-Schweitzer-Haus
Arnulfstraße 16, Saarbrücken – St. Arnual

Leitung: Beate Hüsslein Dipl.-Dozentin für Meditation des Tanzes; Tanzleiterin für biblischen Tanz
www.daslebentanzten.de

Kosten: 25 EUR

Anmeldung: bis 12.11.26 bei der Evangelischen Akademie im Saarland, Tel.: 06821 – 7902913,
E-Mail: buero@eva-a.de

Tanzvormittag im Advent

Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit

Wir sind mittendrin in der Adventzeit. Advent, die Zeit des Wartens, der Hoffnung auf das Licht der Weihnacht. In diesem Jahr wollen wir uns an einem Samstagvormittag mit Tänzen einstimmen auf das, was kommen wird in dieser Zeit bis Weihnachten.

Wir wollen enden mit einer gemütlichen Runde bei Gebäck, Kaffee und Tee.

Termin: Samstag, 05.12.2026, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Ort: Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90,
Völklingen-Ludweiler

Leitung: Beate Hüsslein Dipl.-Dozentin für Meditation
des Tanzes; Tanzleiterin für biblischen Tanz
www.daslebentanz.de

Kosten: 15 EUR

Anmeldung: bis 26.11.26 bei der Evangelischen Akademie
im Saarland, Tel.: 06821 – 7902913,
E-Mail: buero@eva-a.de

Ausblick auf Frühjahr 2027

Wissenswertes und Wissenswerte

In Kooperation mit der Saarbrücker Ludwigskirche ab 2026 regelmäßig Vorträge oder Gesprächsrunden zu verschiedenen theologischen, historischen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen: **regelmäßig am zweiten Mittwoch im Monat ab 17:30 Uhr in der Ludwigskirche Saarbrücken** (Winterpause im Dezember).

120 Jahre nach dem Grubenunglück der Grube Reden

Lena Noss berichtet aus ihren Forschungen zur Erinnerungskultur des saarländischen Bergbaus. Wir besuchen gemeinsam das Denkmal zum Grubenunglück von Reden im Jahr 1907 in Reden und den Schiffweiler Friedhof. - **20.2., 11h**

Weithin unbekannter Bliesgau – eine Erlebnisfahrt im Tal der Blies, des Mandelbachs und der Bickenalb

Mit dem Landeskundler Dipl.-Geogr. Delf Slotta am Sonntag, **25. April 2027**, 08.00 Uhr-18.00 Uhr

Die Exkursion führt in die drei großen Talsysteme, die den Bliesgau strukturieren. Entlang des Mandelbachs, der Blies und der Bickenalb suchen wir besondere Orte auf, die Geschichte und Geschichten erzählen.

Wege zur Freiheit – Orte unserer Demokratie

Reisen zu Schauplätzen deutscher Demokratiegeschichte und Impulse für die Gegenwart

In einer Reihe von Tagesexkursionen und Mehrtagesreisen besuchen wir ab 2026 zwei- bis dreimal jährlich bedeutende Orte der deutschen Demokratiegeschichte. Nach dem Hambacher Schloss am 26.03. und Mainz am 08.09. (S.19) folgen ab 2027 voraussichtlich eine Fahrt nach Kloster Dalheim (Ausstellung „Die Macht der Regeln“) bzw. Paderborn, zur Frankfurter Paulskirche und anderen Orten unserer Demokratiegeschichte.

Angebote für Gemeinden & Einrichtungen **Vorträge und mehr – Auswahl unserer Themen**

Für ein lebendiges Miteinander in Gemeinden und lokalen Netzwerken.

Das Akademieangebot für alle, die sich ehrenamtlich oder hauptamtlich in der Erwachsenenbildung engagieren, Gruppen begleiten oder Veranstaltungen organisieren. **Gerne kommen wir bei Ihnen zu Vorträgen, Impulsen, Gesprächen oder Workshops vorbei** – eine kleine Themenauswahl aus unserem Angebot:

Nächstenliebe – jüdische Wurzeln und christliche Zweige der Menschlichkeit

Sabbat & Sonntag - Die Geschichte zweier Geschwister

Feste und Feiern – Zur Bedeutung von Ritualen

Die Romantik. Einfluss auf Vorstellungen von Individuum und Gemeinschaft

Alter und altern – kulturgeschichtlich betrachtet

Heimat – ein schwieriger Begriff

Nationalismus und Grenzen. Beispiele Irland, Baskenland etc.

Ist das gerecht?

Unmoralische (?) Geschichten rund um Gott & Geld

Nachhaltige Entwicklung – Geschichte einer Idee

Aufmerksamkeit als umkämpftes Gut – Medien/Journalismus

Wie kommt das Soziale in die Social Media?

KI - Horizonte und Grenzen einer neuen (Kultur-)Technik

Klicks für kleine Finger

Mit Kindern Erfahrungen von Tod und Trauer teilen

uvm.

Beachten Sie auch das Vernetzungstreffen am 01.09. (S.54)

Eine Übersicht über alle Themen und unser weiteres Angebot für evang. Gemeinden und Einrichtungen bekommen Sie bei der Akademie unter buero@eva-a.de.

 Bleiben Sie mit uns in Kontakt – auch digital!

Website: Das halbjährliche Veranstaltungsprogramm, aktuelle Informationen, Anmeldemöglichkeit u.v.m. finden Sie unter **www.eva-a.de**. Hier können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und bequem unsere Präsenzen bei Facebook und Instagram erreichen.



Newsletter: Abonnieren Sie gerne unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter, um über Veranstaltungen, Themen und Impulse der Evangelischen Akademie auf dem Laufenden zu bleiben: <https://eva-a.de/service-2/newsletter/>

*Dr. Antje Schönwald
Julian Küster
Oliver Weidermann*

Room of One**Ein Raum für interreligiösen Dialog, Begegnung und demokratische Gesprächskultur**

Religionen, Konfessionen und Weltanschauungen im Gespräch – miteinander und mit der Stadtgesellschaft.

Das interreligiöse Projekt **Room of One** ist mit einem Zelt während der interkulturellen Woche **von Freitag, 25. September, bis Sonntag, 4. Oktober, in Saarbrücken** präsent: Interreligiöse Gebete, Konzerte, Gespräche, Workshops, Vorträge, Jüdisch-muslimischer Dialog mit Schüler*innen u.v.m. im Garten des Evangelischen Gemeindezentrums St. Johann.

Nähere Infos demnächst auf der Website oder unter buero@eva-a.de

Chronologische Veranstaltungsübersicht

04.08. Meditation des Tanzes (6 Abende)	58
11.08. Literaturkreis VK Torsten Woywod	40
17.08. Literaturkreis NK Elizabeth Strout	39
19.08. Andy Warhol: Ikonen	5
22.08. Fledermauswanderung am Burbacher Weiher	51
24.08. Einsamkeit – Erkundungen eines Gefühls	41
27.08. Grühlingshalde bei Jägersfreude	6
01.09. Netzwerktreffen für Engagierte in Gemeinden	54
02.09. Impulsfrühstück Marilyn Monroe	30
02.09. Psychiatriemuseum Merzig	7
04.09. Faires Klimafrühstück	53
08.09. Mainzer Republik und jüdisches Leben	19
09.09. 9/11 - Bilder des Elften September	42
11.09. Saarkohlenwald – Waldgebiet des Jahres 2026	8
14.09. Literaturkreis NK Torsten Woywod	39
15.09. Literaturkreis VK Christian Huber	40
16.09. Paris: Maraisviertel	21
19.09. Karl Friedrich Schinkel – Tagesexkursion	9
29.09. Drachen und Monster am Saarbrücker Staden	10
01.10. Bäume fürs Leben – Waldspaziergang	31
06.10. Digitalflanieren durch Paris: Sainte-Geneviève	11
07.10. Impulsfrühstück Niccolò Machiavelli	30
10.10. Das Krumme Elsass und Sarre-Union	22
10.10. Orgelwanderung von Merzig nach Besseringen	12
12.10. Literaturkreis NK Kristof Magnusson	39
14.10. Menschenbild der Romantik und seine Wirkung	43
14.10. Nächstenliebe	32
15.10. Bischmisheimer Schinkelkirche	13
20.10. Literaturkreis VK Heinrich Böll	40
21.10. Einsteigerkurs KI (2 Termine)	45
27.10. Studienreise Florenz, Pisa und Assisi	24
03.11. Digitalflanieren durch Paris: Louvre	11
04.11. Impulsfrühstück Pflanzen der Bibel	30
09.11. Literaturkreis NK Thema offen	39
10.11. Gallo-römische Mosaiken in Grand Est	14
11.11. Von Heiligen , die sich kümmern	33

13.11. Infoabend Irland-Studienfahrt	28
14.11. Kreativer Nachmittag im Jean-Lurçat-Museum	59
15.11. Impulsspaziergang Frieden	34
17.11. Couragiert widerständig – die Hugenotten	35
17.11. Pariser Brückentage – Macht der Sprache	36
17.11. Literaturkreis VK Thema offen	40
18.11. Aufbaukurs KI	46
21.11. Tanztag – Verleih uns Frieden gnädiglich	60
24.11. Der Sonntag – Ruhetag im Wandel der Zeiten	37
25.11. Synagogenführung mit Mittagessen	38
25.11. „Neubeginn für Europa“ - Subjektive Fotografie	15
01.12. Infoabend Romantik-Studienfahrt	27
02.12. Impulsfrühstück Die Brüder Grimm	30
03.12. Metz: „Unendlicher Sonntag“ im Centre Pompidou	23
05.12. Tanzvormittag im Advent	61
07.12. Literaturkreis NK Thema offen	39
08.12. Digitalflanieren zur „ Sagrada Familia “	16
15.12. Literaturkreis VK Thema offen	40

2027

12.01. Digitalflanieren zu Caspar David Friedrich	17
13.01. Marilyn Monroe - Mythos und Mensch	44
20.01. KI – Einstieg in NotebookLM	47
26.01. Aufmerksamkeit als umkämpftes Gut	48
03.02. Impulsfrühstück Geld, Gott, Mammon	30
17.02. Welche KI für welchen Zweck?	49
03.03. Impulsfrühstück Religion & Landschaft	30
14.03. Ganztagesexkursion: Der Saar-Mosel-Gau	18
16.06. Studienreise „Auf den Spuren der Romantik “	26
20.08. Studienreise Irland: Clare, Galway und Mayo	28

Computer- und Internetkurse	50
Reflexionstage Beratung (mehrere Termine)	55
Schulung – Das neue EKIR-Portal	50
Schulungen zur Prävention vor sexualisierter Gewalt	56
Sitzen in Stille	29
TelefonSeelsorge – Beratungskompetenzen erwerben	57

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritik zum Programm?
Schreiben Sie uns gerne unter buero@eva-a.de.



evangelische akademie
im saarland